

20. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 24. JANUAR 2006

Vorlage Nr. 539 ANFRAGE  
Zu TOP 29

-----  
A N F R A G E

der Stadträtin Dr. Gisela Splett (GRÜNE) vom 21. Dezember 2005

Schilderwald in der Fußgängerzone

1. Wie viele Verkehrszeichen wurden im Rahmen der Aktion "Zukunftssicherung der City" 2005 in der Fußgängerzone entfernt?
2. Wurde geprüft, ob die Verkehrszeichen "Fußgängerzone" reduziert oder z.B. an den Rand der Fußgängerzone verlagert werden können und wenn ja, welches Ergebnis hatte diese Prüfung?
3. Wurde geprüft, ob vorfahrtsregelnde Verkehrszeichen innerhalb der Fußgängerzone entfernt werden können und wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Sachverhalt / Begründung:

Bereits in den Jahren 1996 und 1998 gab es Kampagnen zur Lichtung des Karlsruher "Schilderwalds". Auch im Hinblick auf die Aufwertung der Kaiserstraße wurde schon oftmals die hohe Zahl der dort stehenden Schilder

beklagt. Im August diesen Jahres war im Rahmen einer Aktion zur Zukunftssicherung der City in der Stadtzeitung davon die Rede, dass das Amt für Bürgerservice und Sicherheit versichert habe, "dass alle verzichtbaren Schilder entfernt wurden".

Für uns ist jedoch nicht nachvollziehbar, warum alle noch vorhandenen Verkehrszeichen unverzichtbar sein sollen.

gez. Dr. Gisela Fischer

Hauptamt - Sitzungsdienste -  
11. Januar 2006

Stellungnahme